

Tieren, Sport und Spiel

Was wir wollen.

Bei dem Empfang der Besucher der Jubiläumsschau des Deutschen Fußball-Bundes durch den Verband Mitteldeutscher Ballspielvereine im Leipziger Reuen Rathaus hielt der Vorsitzende der Mitteldeutschen Ballspielvereine, Dr. A. B. Müller, eine mit großem Beifall und Interesse aufgenommene Begrüßungsrede, in der er die Ziele und Aufgaben der Bewegung der Leibesübungen ihrer Träger beleuchtete.

Er führte u. a. folgendes aus: „Unsere Arbeit gilt dem äußeren und inneren Menschen. Wir wenden uns zunächst an den äußeren Menschen. Das liegt im Wesen des Sportes und der Leibesübungen begründet. Wir sorgen, wie notwendig die Betonung des äußeren

Menschen in einer Kultur ist, die sich übermäßig geistig einseitig hat. Wir pflegen dazu als Ergänzung das geistige Leben. Wohl wenden wir uns mit der sportlichen Erziehung an den ganzen Menschen, an den Menschen von Geist und Seele und Körper.

Dem Geist und der Seele weisen wir Einseitigkeit zu. Was die großen Geister der Menschheit gelehrt haben, das stellt uns immer wieder von neuem zu, denn wenn auch der Mensch selbst längst zu Staub und Asche geworden ist, so lebt der Geist doch weiter, lebend er bedeutend genug war.

Die Schönheit des Leibes vergeht in einer kurzen Zeitpanne und darum ist es unsere Aufgabe, diesem Leib besondere Pflege zu geben, ihn in der kurzen Zeit zur schönsten Blüte zu bringen und möglichst lange Zeit in Schönheit und Kraft zu erhalten. Es ist verwunderlich, daß

die Erreichung dieses natürlichen und angängigen Zieles immer noch in weiter Ferne schwebt und daß uns viele Zugabe so schwer gemacht wird, schwerer gemacht wird von demselben Menschen, die sonst schon bei uns parat ist. Man kommt in die Theater, wo junge Menschen ihrer Körper zur Schau stellen. Man freut sich an dieser körperlichen Schönheit, aber man ist nicht gewillt, die Forderung daraus zu ziehen. Das ganze Jahr über wandern die Menschen körperlich in die Natur hinaus. Dem eigenen Leibe brint man dieses Schönheitsideal nicht entgegen. Das mühen wir den Menschen zum Bewußtsein zu bringen. Wie viele Zeitung dazu beitragen, daß wir uns zurückfinden zu den uralten unterer Bewegung und alles das weit hinter uns lassen, was uns die Freude an unserem schönen Sport trüben konnte.“

Rus dem Geiseltal.

Am kommenden Sonntag empfängt die Sp. B. in Neumarkt den F. C. 1910 Kimmendorf. Neumarkt, die immer noch die Spitze halten, werden nicht zu verachtenden Ammensportlern wohl die beste Punkte abnehmen. Kimmendorf wird sich jedoch erst mit dem Schlußspiel gelassen betonen, so daß ein spannender Kampf zu erwarten ist. Schiedsrichter ist Jüdel, Eintracht. — In München haben sich Sporting und Lucerne geteilt. Auch hier wird es ein heißes Ringen um die Punkte geben. Beide Mannschaften sind sich gleichwertig, so daß ein Unentschieden das vorläufige Ergebnis sein wird. — Groß Rauna fährt nach Weimar, um sich die Punkte zu holen. Kampft die Mannschaft mit dem nötigen Siegeswillen, dann sollte es ihr auch gelingen. — Gleichfalls nach auswärts fährt Kößchen. In Weierburg sollten sie beide Punkte an Germania abtreten. Bielefeldt kommt es anders. — Bst.

Familien-Nachrichten

Renals
Zu unseren Jungen gesellte sich ein munteres Schwesterchen.
Dies zeigen hocherfreut an
Hugo Wolff u. Frau
geb. Engelhardt

Meine Sprechstunden sind jetzt:
Montags bis Freitags von 3—4
Mittwochs nur von 11—12
Dr. Strauch
Facharzt für Innere Krankheiten
Friedrichstraße 13 a.

Des Geldhäftsmanns Zukunftsheiß
liegt im Inzeratenteil!

Herbert
Zu unserer Elfriede gesellte sich heute ein munteres Brüderchen
In dankbarer Freude
Willy Horn und Frau
Lina geb. Teichert
Halle a. S., 7. Oktober 1925 Leipzig Straße 65

Zu unserer Elfriede gesellte sich heute ein munteres Brüderchen
In dankbarer Freude
Willy Horn und Frau
Lina geb. Teichert
Halle a. S., 7. Oktober 1925 Leipzig Straße 65

Heute Nachmittag 5 1/2 Uhr entschlief sanft nach schwerem Leiden mein innigstgeliebter Mann, unser trausorgender Vater, lieber Bruder, Schwager, Schwiegervater, Großvater und Onkel, der
Kaufmann
Hugo Grosse
im fast vollendeten 66. Lebensjahre.
Im Namen aller trauernden Hinterbliebenen
Helene Grosse geb. Fritsche.
Halle a. S., den 7. Oktober 1925.

Balleidsbesuche dankend abgelehnt. Freundlich zugedachte Kränzpenden bitten wir beim Beerdigungsinstitut Burck, Kl. Steinstraße 4, abzugeben. Beerdigung von der Kapelle des Stadtgottesackers am Sonnabend, dem 10. Oktober, 2 Uhr nachmittags.

Todesfälle:
Frau Emilie Vogel geb. Wittenscher, Halle-Z., Belegarten 25 (Beerdigung 9. 10. 3 Uhr von der Kapelle des Stadtgottesackers).
Frau Marie Vogt geb. Danneberg, Hofmann bei Beitz (Beerdigung 10. 10. 2 1/2 Uhr).
Wilhelmine Bornann geb. Donath, Bernburg (Beerdigung 10. 10. 4 Uhr von der Kapelle des Stadtgottesackers).
Margarete Schmitzer geb. Hartung, 83 J., Dessau-Neubitz (Beerdigung 9. 10. 3 Uhr in Beitz).
Luise Weerbeke geb. Gehring, 69 J., Merseburg (Beerdigung 10. 10. 3 Uhr von der Kapelle des Stadtgottesackers).
Günard Wirth, Lohmstr., 78 J., Galtensiefen (Beerdigung 10. 10. 2 Uhr).
Hermann Rätner, 70 J., Steinbach (Beerdigung 10. 10. 2 Uhr).
Emund Steinbach, 84 J., Nordhausen (Beerdigung 9. 10. 2 Uhr).
Frau Emma Richter geb. Matzner, 66 J., Nordhausen.
Hart Koch, Rangiermeister a. D., 64 J., Nordhausen.
Frau Emilie Kütte geb. Hoff, 60 1/2 J., Schöneberg (Beerdigung 11. 10. 3 Uhr von der Kapelle des Stadtgottesackers).
Hart August Koch, 68 J., Beitz (Beerdigung 10. 10. 3 Uhr von der Kapelle des Stadtgottesackers).
Antonius Jaffke, 3 Monate, Eulbach.
Martha Schneider geb. Buch, 88 J., Dessau (Trauerfeier 10. 10. 1/4 Uhr in der Kapelle des Stadtgottesackers, Beerdigung auf Friedhof III).
Richard Müller, Gutsbesitzer, 73 J., Nordhausen (Beerdigung 10. 10. 3 Uhr).
Käthe (geb. Müller), 10. 10. 1/2 Uhr von der Kapelle des Stadtgottesackers).
Dana Krause, Oberflüßnerin a. D., 62 J., Mühlhausen (Einäschung 10. 10. 2 Uhr in Götting).
Frau Marie Vogt geb. Herr, 82 J., Mühlhausen (Beerdigung 11. 10. 2 Uhr von der Kapelle des Stadtgottesackers).

gebürtig: Willy Heigener und Frau Sidde geb. Rodt, 1 F., Mühlhausen i. S. — Friedrich Heil und Frau Clara geb. Walo, 1 F., Halle-Z.
Verlobungen: Marie Wülfelder mit Alfred Reichardt, Seiffenstraße. — Friedrich Werning mit Hilja Juchacz, Delfisch. — Werner Strohoff, Heiligenstadt. — Edmund Kausch mit Luise Vogt, Heiligenstadt. — Dr. Friedrich Dampf mit Theresia Biegand, Bernburg. — Robert Babbach mit Dora Stoll, Bernburg. — Willy Jochim mit Ilse Hoff, Hildburghausen. — Dr. med. dent. Eduard mit Annemarie Schlotzting, Halle-Z. — Theodor Jungmann mit Johanna Wülfelder, Naumburg. — Paul Wülfelder mit Selma Müller, Hofena. — Hermann Köhling mit Martha Bauer, Weißenfels.

Ein Pflöschchen, groß zwei Pflöschchen, ein Nußbaum-Vertikalin — Stetlich (adellos erhalten) Mittelstraße 5a

Kohlröhlampen
Wasserdicht, kaufen Sie in schwerer, gelblicherer Ausführung sehr billig bei
Otto Spemann, neben Walhalla.

günstigste Preise billige Schmelzelektroden
Schlafzimmer
Lieferung billig
Schäble, Gr. Märkerstr. 26, am Markt.

Küchen
weilbleicht und naturlasert, neue, sehr schöne Modelle in guter Arbeit sehr preiswert.
Albert Merckelbach, Inh. Richard Zimmer HALLE A. S. Alter Markt 2.



Das Neueste, was die Mode bringt, finden Sie bei uns in unübertroffener Auswahl.

- kwk-Herrenkleidung.**
- kwk-Herbst-Mäntel neue Cheviot- und Dieneranzüge, solide neueste Farbstellungen in Schülper- und Schwedenformen . . . 59.00 52.00 45.00 **38**
 - kwk-Herbst-Paletots in marengo und schwarz Cheviot und Melton, solide Form und Ausstattung 66.00 59.00 53.00 **49**
 - kwk-Winter-Mäntel moderne Schülper- und Ulsterformen, solide Stoffqualitäten, gute Verarbeitung, beste Paletformen . . . 59.00 53.00 46.00 **39**
 - kwk-Winter-Ulster reichlich mit Rückenart und Quetschungen, neueste aparte Muster, beste Ausstattung, eleganter Sitz, Maßsatz 98.00 85.00 75.00 **65**
 - kwk-Winter-Paletots aus marengo Cheviot, schwarzen und blauen Eskimostoffen mit Samttragen, 2-reihige solide Formen, beste Abfütterung . . . 82.00 75.00 66.00 **54**
 - kwk-Gehrock-Paletots moderner Schnitt, eleganter Sitz, beste Stoffqualitäten, vollwertiger Maßsatz 115.00 94.00 88.00 **79**
 - kwk-Herren-Sacco-Anzüge moderne Schülper-, Donegal- und Cheviotstoffe, Streifen und gemusterter Dessins 42.00 38.00 32.00 **26**
 - kwk-Herren-Sacco-Anzüge neueste Modelle, eleganter Sitz, beste Ausstattung in modernsten gestreiften Cheviot, Kasinton und farbig gemusterten Stoffen 84.00 78.00 66.00 **59**
 - kwk-Herren-Sacco-Anzüge, blau 1- und 2-reihige Formen in Kammerjagd und Cheviotstoffen . . . 84.00 68.00 61.00 **57**
 - kwk-Herren-Sport-Anzüge in Loden, Gort und Hornspun, 2-reihig mod. Formen, Brechehose mit doppelter Gürtel 53.00 47.00 38.00 **31**
 - kwk-Herren-Gummi-Mäntel in Koper, Hartel, gemusterten Cheviot- und Covercoat-Stoffen, mit ganzem Gürtel oder verstellbarem Rückenstreifen 29.00 26.00 23.00 **17**
 - kwk-Herren-Loden-Mäntel Schülperform oder mit Koller, offen und geschlossenen Taschen, neueste Farben, impregnierter Strichlöcher . . . 36.00 29.00 25.00 **18**

Kein Handel, kein Rabatt
Sie kaufen bei uns billig, weil jeder Gegenstand mit deutlichen Zahlen zum niedrigsten Preis ausgezeichnet ist.

Weiss
Halle a. S. am Markt

Hanball.

Am kommenden Sonntag nehmen die Handballer der beiden Vereine an den Qualifikationsspielen teil...

Das wichtigste Spiel des Tages ist die Begegnung Wader gegen Sportverein 98 auf dem Sportplatz...

Ein nicht mehr langer Kampf ist auf dem Sportplatz des VfL 98...

Der Club zeigte noch wenig befähigtes. Das Spiel beginnt nachmittags 3 Uhr.

Borussia - V. S. R.

In „Sanjour“ empfängt Borussia den Mittelstürmer V. S. R. und dürfte hier nichts zu befehlen haben...

Turner-Hanball.

Nachdem am vergangenen Sonntag die Pflichtspiele für die Herbstspiele begonnen haben, werden dieselben kommenden Sonntag in weitaus größerer Zahl fortgesetzt...

Die Weltturnerorganisation der beiden Staffeln des VfL 98 und V. S. R. haben nun die Pflichtspiele...

Wir glauben an einen Sieg von Borussia. G. T. R. fährt nach Nienburg und stellt sich um 4 Uhr den Nienburger Turnern gegenüber...

ist in Abente ein Steuerein und muß sich für die letzten Jahre, wenn sie überhaupt...

Stimmen zu Doppelpunkten. Zum fest man sich doch wieder in Gedächtnis zu nehmen und freudig zu denken...

Kirchliche Nachrichten

Am 18. Sonntag in Trinitatis, den 11. Oktober. Kirchengänge: Abendmahl (2), Bibelstudium (2).

Sonder-Angebote
Moderne Jackett-Anzüge, bester Sitz, gute Verarbeitung...
Gustav Reinsch (am roten Turm)

Dichtia gefeuert
Am 1. Oktober 1925 hat Herr Dr. Strauch, Halle, die Stelle des leitenden Arztes der Inneren Abteilung unseres Krankenhauses übernommen.

Sonderschau
„Das Spiel erzieht das Kind“
Ausgewählte Spiele und Lehrmittel von anerkanntem erzieherischen Wert...

Original-Zeugnisse
Wollte man niemals den Werbebogen schreiben, sondern sie nur abdrucken...

Zuckerkrank
nehmen mit großem Erfolg Avenal, das kombinierte flüssige Halbsüßwaren...

Beschäftigungen nach Fröbel
Näh- und Flechtarbeiten, Webarbeiten, Bauspiele, Kleb-, und Ausschneidearbeiten...

Hauptgeschäftsstelle
Wollte man niemals den Werbebogen schreiben, sondern sie nur abdrucken...

Handelshochschule Königsberg i. Pr.
Das Vorlesungsverzeichnis für das Wintersemester 1925/26 ist erschienen...

Konstruktionsbaukasten
Matador - Märklin - Stabil - Geko Flugzeuge und Flugzeugbaukasten...

Bettfedern
1 Stück große geschlossene Feder 3,00, halbmehre 2,50...

Korpulenz macht alt!
Fettleibigkeit wird durch Grossers Reduktionspillen beseitigt.

Bilderbücher
aus dem Verlag von Joseph Scholz-Mainz, Gerhard Stallung-Oldenburg, Alfred Hahn - Leipzig, Braun & Schneider-München...

ASTHMA!
Sichere und rasche Beseitigung auch schwerster Anfälle durch Asthmoecupin!

Dr. Caspary & Co., Berlin W 15.

Gesellschaftsspiele, Brettspiele
Ein Verkauf ist mit der Sonderschau nicht verbunden. Eventuelle Wünsche können vorgemerkt werden...

Kyffhäuser-Technik Frankenhause
Jugender- und Werkmeister-Abteilung für alle Arten von Holz- und Metallarbeiten...

Die Fahrt durch den Polnischen Korridor geht ohne Padzwang und ohne Zöllnerwierigkeiten in verhältnismäßig kurzer Zeit vor sich...

C. F. Ritter, Halle
Leipziger Strasse 88-90

Ein Aktionärsverband bei der Badischen Anilinfabrik?

Wie verlautet, soll sich in Kreisen der unabhängigen Aktionäre ein Verband bilden...

In den Bemerkungen der Statistischen Korrespondenz heißt es: „Abgesehen vom Rice zeigt sich diesmal gegenüber dem Stande des Vormonats überall eine leichte Besserung...

Die Palmfrüchtezeit ist jetzt durchweg beendet; in den östlichen Bezirken ist infolge des Regens ein großer Teil des Pflanzens...

Keine Verflechtung der Vorweigerung von Gerichtsstellen.

Der Zentralverband des deutschen Großhandels war, unter Hinweis auf die außerordentliche Kreditnot aller Wirtschaftskreise...

Tagung im Einzelhandel. Der Hauptausfluß der Hauptgemeinschaft des deutschen Einzelhandels...

Vorkurse der Berliner Börse vom 9. Oktober

Table with 4 columns: Name, Price, Name, Price. Lists various stocks and their market prices.

Wurde ein Gefesse über den englischen Reichswirtschaftsrat, der dem Einzelhandel nur eine purgative unzulängliche Vertretung einräumt...

Verhandlungen über den Zusammenfluß der Drahtverleinerung. Nachdem die Verhandlungen zur Bildung eines Drahtverleinerungs-Gesellschaft...

Die Dresdener Börse vom 8. Oktober. Die Dresdener Börse vom 8. Oktober. Die Dresdener Börse vom 8. Oktober.

Unglückliche Handels- und Wirtschafts-Zeitung

Berlin, 9. Oktober. (Eigene Drahtmeldung.) Die groß einjährige Handels- und Wirtschafts-Zeitung...

Unglückliche Handels- und Wirtschafts-Zeitung

Die Dresdener Börse vom 8. Oktober. Die Dresdener Börse vom 8. Oktober. Die Dresdener Börse vom 8. Oktober.

Unglückliche Handels- und Wirtschafts-Zeitung

Die Dresdener Börse vom 8. Oktober. Die Dresdener Börse vom 8. Oktober. Die Dresdener Börse vom 8. Oktober.

Unglückliche Handels- und Wirtschafts-Zeitung

Die Dresdener Börse vom 8. Oktober. Die Dresdener Börse vom 8. Oktober. Die Dresdener Börse vom 8. Oktober.

Berliner Börsenkurse.

Large table with multiple columns listing various stocks and their prices under the heading 'Berliner Börsenkurse'.

Unglückliche Handels- und Wirtschafts-Zeitung

Large table with multiple columns listing various stocks and their prices under the heading 'Unglückliche Handels- und Wirtschafts-Zeitung'.

Unglückliche Handels- und Wirtschafts-Zeitung

Berlin, 9. Oktober. (Eigene Drahtmeldung.) Die groß einjährige Handels- und Wirtschafts-Zeitung...

Unglückliche Handels- und Wirtschafts-Zeitung

Die Dresdener Börse vom 8. Oktober. Die Dresdener Börse vom 8. Oktober. Die Dresdener Börse vom 8. Oktober.

Unglückliche Handels- und Wirtschafts-Zeitung

Die Dresdener Börse vom 8. Oktober. Die Dresdener Börse vom 8. Oktober. Die Dresdener Börse vom 8. Oktober.

Unglückliche Handels- und Wirtschafts-Zeitung

Die Dresdener Börse vom 8. Oktober. Die Dresdener Börse vom 8. Oktober. Die Dresdener Börse vom 8. Oktober.

Unglückliche Handels- und Wirtschafts-Zeitung

Die Dresdener Börse vom 8. Oktober. Die Dresdener Börse vom 8. Oktober. Die Dresdener Börse vom 8. Oktober.

Unglückliche Handels- und Wirtschafts-Zeitung

Large table with multiple columns listing various stocks and their prices under the heading 'Unglückliche Handels- und Wirtschafts-Zeitung'.

Neues vom Tage

Die Affäre Gräfin Bothmer.

Die Affäre der Gräfin Bothmer von Potsdam wird immer mehr und mehr in die Öffentlichkeit gedrückt. Die Staatsanwaltschaft hat die Erhebung der Akte, die schon vor einigen Tagen erfolgt waren, zurückgehalten, weil gegen die Gräfin Bothmer irgendwelche neue Anklagen erhoben werden könnten. Es handelt sich um einen Fall, der sich in Bad Polzin abspielte. Einer Dame, die dort in der Villa mit der Gräfin Bothmer wohnte, wurde einmal ein Hundstreich durch den Briefkasten gefahren. Das andere Mal geschah ein Betrag von vierhundert Mark aus einem verlassenen Koffer. Die Gräfin, die man damals verdächtigte, irrtümlich energig dagegen und behauptete, von ihrem Gatten das Geld bekommen zu haben. Zu derselben Zeit befand sich auch damals der Hauptmann der Schützengarde, der damals in Potsdam stationiert war, in Polzin. Die Unterführung in diesem Falle ist zum Glück auch auf den Hauptmann Better ausgeht worden. Better räumt man mit der Wahrscheinlichkeit, daß die in der Affäre Bothmer schon genannte Mische der Gräfin in das Verfahren verwickelt wird. Die Gräfin Bothmer wendet sich mit Entschiedenheit gegen die Annahme, es sei bei der Frankfurter Besetzung vorhanden, aus der die Diebstähle im Hause des Geh. Oberjustizrats Stück zu erklären seien. Sie behauptet nach wie vor, in irgendeinem Zusammenhang mit dem Verschwinden der Geldsumme aus der Wohnung des Geheimrats Stück in Potsdam, der der Geheimrat Stück erhielt, und in dem die Gräfin als unzufällig begünstigt wird, jedoch noch ebenfalls der Aufklärung.

Am Donnerstag ist in der bekannten Angelegenheit gegen die Gräfin Bothmer dieser die Anklage der Staatsanwaltschaft angelegt worden. Sie lautet auf vorgelagerten Schwere und einfachen Diebstahl. Bis jetzt sind 22 Zeugen vorgezogen.

Eine Räuberbande von Kindern.

Vor einigen Tagen wurde in Berlin auf dem westlichen Vorposten ein hinfühiger Knabe aufgegriffen, der eine goldene Damer mit Ketten bei sich trug. Die Ermittlungen ergaben, daß sieben Kinder gleichen Alters sich in dem leerstehenden Waldort unter dem Namen der Böhmer einen Schuttschlupf geschaffen hatten, von dem aus sie Raubzüge unternahmen. Der Gruppe gehörte auch ein 13-jähriges Mädchen an, das an einem geflochtenen Spiritusfuder die gleichfalls geflochtenen Lebensmittel lagerte. Die Bande, die namens Kommer in ihrem Quartier gelebt hatte, nannte sich Ru-Ru-Ku-Ku.

Die kumme Unterhaltung.

Mit einem besonderen Ritz arbeitet in Berlin ein Verbrecher, der Mittwoch unter besonderen Umständen unglücklich gemacht wurde. Der Verbrecher handhabte aus, in welchen Wohnungen eine Frau allein zu Hause weilt. Sie hatte er dann in den Briefkasten an der Wohnungstür einen Zettel, durch den der Wohnungsinhaber bei einer Strafe von 2 Mark aufgefordert wurde, sofort von dem zuständigen Vollamt eine Lagerliste abzuholen. Find die Frau den Zettel im Kasten und ging sie aus, um die Aufforderung nachzukommen, so öffnete der Verbrecher mit einem Nachschlüssel die Tür und laß, was er für mitnehmenswert hielt. So kam er auch am Mittwoch wieder in eine Wohnung, die er für unbedacht hielt. Er wollte nicht, daß sich in ihr ein Interimist befand, ein hinfühiger Student. Als der Student das Zimmer betrat, in dem ein fremder Mann gerade einen Koffer packte, war er zwar ebenfalls verblüfft wie der Verbrecher, begann aber sofort eine Unterhaltung mit dem Fremden bei der Marke nur eine geringe Rolle spielten, denn der Inhaber verstand von dem Zweck seines Gegenüber so gut wie nichts. Durch Fragen und Gedanken drückte er der Student schließlich dahin, daß der Fremde den Koffer übergeben würde. Zum Wende ließ der Verbrecher den Mann mit dem Koffer verschwinden. Aber auch das schien dem Inhaber nicht

die rätselhafte Handlung. Er hielt den Fremden mit lebhaften Gefühlen hin, so die beiden Söhne der Witvin eintrafen. Die Söhne hatten eine etwas deutliche Sprache und der Verbrecher mußte nicht nur lächeln, sondern auch lächeln. Dann brachten sie den Mann nach der Polizei, die ihn als einen 32-jährigen Arbeiter Georg Wee feststellte. Dem Geiseln konnten bereits sechs Einbrüche nachgewiesen werden.

Dachstuhlbrand in Hohenschönhausen.

Von den Bewohnern des Hauses Berliner Straße 71 in Hohenschönhausen wurde Donnerstagsmorgens gegen 10 Uhr die Feuerwehr alarmiert. Die Schönhauser freiwillige Feuerwehr, die zuerst herbeieilte, fand bereits den Brandflut des Daches in Flammen, und mehrere Wagen der Berliner Wehr mußten zu Hilfe kommen, um die Gefahr zu beseitigen. Anderthalb Stunden angelegter Arbeit waren notwendig, um das Feuer zu löschen. Der erhebliche Sachschaden ist durch Versicherung gedeckt. Die Brandursachen der Kriminalpolizei, die zur Untersuchung der Brandherde herbeigezogen war, nimmt mit Bestimmtheit an, daß Brandstiftung vorliegt.

Die Mordache Rosen.

Aus Breslau wird gemeldet, daß das Ermittlungsverfahren in der Mordaffäre Rosen folgendes ergeben habe: Die Wirtschaftlerin Neumann hat in Gegenwart ihrer Tochter, der Frau Standke, zwei Männer zur Beilegung des Professors Rosen und des Schutzwächters Stück begehrt. Dem Älteren wurde für die Ausführung der Tat 200 Mark im Voraus bezahlt mit dem Verprechen, sie sollten nach Erhebung ihrer Aufgabe weitere laufend Mark erhalten. Nicht geklärt ist noch die Frage, ob der Chemiker der Frau Standke eines von diesen Vätern gewesen ist.

Attentat in einer Kirche.

Aus Karlsruhe wird gemeldet: Am Donnerstag früh in der Stephanskirche Kaplan Wolff an einem Hebenaltar die Messe las, hörte plötzlich ein Rauschen mit großem Lärm, aus dem Altar und den Geflüchten aus. Der Pfarrer stieß dem Rauschen den Dolch aus der Hand, doch griff der Attentäter ihn wieder auf und verletzte den Pfarrer. Schließlich wurde der Täter, der sich auf der Straße mochte, aus der Kirche entfernt und der Polizei übergeben. Er ist lauffähig und schon wiederholt auf seinen Geisteszustand beobachtet worden. Nach seiner Verhaftung verlor er Selbstmord zu begehen.

Auf den Puffern der Schnellzuglokomotive.

Einen sehr eigenartigen Unfall erlebte ein Reisender in der Nähe von Brandach am Rhein. Sein von seinem Chauffeur gefahrenes Auto hatte vor einer geschlossenen Eisenbahnbarriere halten müssen, bis der Schnellzug von Frankfurt vorbei war. Als die Barriere hoch ging, fuhr der Chauffeur an, im gleichen Augenblick kam aus der entgegenliegenden Richtung der Schnellzug angebraust. In letzter Verzweiflung lösch der Chauffeur die Barriere, so daß das Auto die zweite Schranke nicht mehr passieren konnte. Der Chauffeur, der ein Unglück vorausahnte, sprang vom Wagen, der Wagen stieß dann mit dem Zuge zusammen, wurde aber nicht zertrümmert, wie zu erwarten war, sondern auf die Puffer der Lokomotive getroffen und etwa 200 Meter vorgefahren. Der Reisende kam wie durch ein Wunder mit leichten Verletzungen davon.

Die währerische Dame.

Eine Dame aus der Provinz kam nach London und hätte gern einer Parlementsitzung beigewohnt. Als sie ihre Absicht einem bekannten Abgeordneten vorgetragen hatte, sagte dieser: „Ich will gern zusehen, ob ich Ihnen eine Karte für die Gallerie verschaffen kann.“ „Gallerie?“ entgegnete sie pfiffig, „wenn's nicht Loge oder wenigstens Parquet ist, dann lieber nicht!“

Vermögen für eine Idee.

Wenig bringt ein „Ei des Columbus“ ein, also eine Sache, die so verblüffend einfach ist, daß eigentlich jeder darauf kommen müßte und die immer nur einer findet? Der Mann, der den Schmuckstein erdand, ein gewisser Harpen Kennedy, verdiente damit 12 1/2 Mill. Franken. Sein, der als erster auf den Gedanken kam, die Schmucksteine gegen die Abnutzung durch feine Metallplatten zu schützen, erzielte mit diesen Schmucksteinen in einem einzigen Jahre einen Umsatz von 5 1/2 Mill. Franken. Anfang des vorigen Jahrhunderts verließ sich in England ein Mann ein Jahresverdienst bis zu 250 000 Franken mit der Herstellung eines noch erdachten höchst einfachen Spielzeugs, nämlich einer an einem Gummiwand befestigten Kugel, die jedesmal von allein in die Hand zurücksprang, wenn man sie fortjagte. (Weiß ich noch — —)

Die Abenteuerin in Hosen.

Aus Graz wird geschrieben: Die hinfühige Gelbin heißt Agathe Kaulke Beyer. Sie ist 32 Jahre alt. Ihre Waise stand in Schwaben in Österreich und verlebte hier eine Reihe von Diebstählen, die schließlich zu ihrer Festnahme führten. Ihre letzte Strafmaßnahme verübte die Diebin in der Strafanstalt Karlsruhe in der Weststeiermark. Man weiß sie wegen ihrer Eigentümlichkeit für die Hosen in Österreich aus. Im Jahre 1924 wurde die Beyer an die Grenze gebracht, der Übergabe an die deutschen Behörden entzifferte sie. Die Diebin behrte nun Österreich neuerlich mit ihrem Verbrechen, trieb sich unter falschen Namen in verschiedenen Bundesländern herum und landete schließlich in Steiermark. Um nicht erkannt zu werden, eignete sich die Landstreicherin Männerkleidung an und änderte entsprechend ihre Person. Im April trat die Beyer unter dem Namen Rachbar bei der Polizei in der Region bei Graz als „Kuhndi“ in den Dienst, wo sie ihr wirkliches Geschlecht trefflich zu verbergen verstand. Die fuhige Person verlor nicht, sich als Mann eine dauernde Stellung zu verschaffen. Sie richtete an die Barmherzigen Brüder in Graz einen Brief mit dem Inhalt, sie als Ordensschwester aufzunehmen. Sein Erlaß wurde jedoch die Beyer unter dem Namen Otilia Dufanget an den Genarmenorden in Karlsruhe und hat ihm um Auskunft über eine gewisse Otilia Weitenhiller, die sich ebenfalls in der Strafanstalt Karlsruhe befand. Sie gab vor, „Bräutigam“ der Weitenhiller zu sein. Der Genarmenorden schickte die Weitenhiller nach der Region. Dieser verhaftete den weiblichen Knack, dem die Männerhosen und die Stiefel nichts mehr halfen, wobei die Bäuerin verdrollen bemerkte, daß sie wohl nie wieder einen so guten Knack bekommen werde. Nun hat der entzifferte Knack Radmer in Weißstiefeln im Grazer Landesgericht.

Ein amerikanischer Unterseebootsführer vermißt.

Wie erst jetzt bekannt wird, wird der amerikanische Unterseebootsführer „Nr. 101“ seit dem Montag vermißt. Nach einem drahtlosen Sifferut, der von ihm aufgegeben wurde, hat er in der Nähe von New Jersey einen Notnotschiff erlitten. Das Schiff hatte Dienst als Küstenwache gegen den Alkoholsmuggel. Man nimmt an, daß das Unterseeboot noch irgend einen Hafen erreichen konnte, doch hat man bisher noch keine Nachricht erhalten. An Bord befanden sich ein Offizier und 13 Mann.

Polizeiliche Schließung eines Festschiffers.

Im Kampf gegen die Freie am Festschiff hat der Polizeipräsident von Berlin auf Grund der Verordnung über Handelsbeschränkungen von 13. Juli 1923 einen Festschiffmeister in Berlin-Friedenau den Handel mit Fleisch und Fleischwaren wegen Unzuverlässigkeit unterlag. Der Festschiffmeister hatte Fritz von Geislerfeld für den Preis von 1.500 Mark verkauft, obgleich der Verkaufspreis nach den Feststellungen der Preisprüfstelle höchstens 120 Mark für das Fund betragen durfte.

Auffindung des Rattenraubes. Der große Rattenraub, der in der Nacht zum 29. September beim Reichstag (Berlin) verübt wurde, ist aufgeklärt worden. Alle Beteiligten, ein Gentleman Einbrecher Pawlat, ein Händler Fischer, zwei Schlosser Schulz und Melle, ein Polizeischlichter Blantenburg und ein früherer Kellner Bahn, sämtlich aus Groß-Berlin, sind nochhaftet worden. Ein großer Teil der gestohlenen 310 000 Mark wurde bereits beschlagnahmt.

Schwerer Autounfall durch eine Kuh. Auf der Straße bei Wankow (Machun) wollte der 47-jährige technische Direktor bei den Mannesmannwerke, Viktor Kallner, mit einem von ihm geleiteten Auto eine Kuh ausweichen, die aus einer Herde, an der Kallner vorbeifuhr, auf das Auto zu lief. Hierbei löste der Wagen um. Während das Auto fast unbeschädigt blieb, erlitt Kallner schwere Verletzungen, daß er bald starb. Seine Gattin und ein mitfahrender Begleitender wurde leicht verletzt.

Waffenprozeß wegen Eisenbahn Diebstählen. Im vorigen Jahre wurden in der Eisenbahn in München zahlreiche Diebstähle an Eisenbahnwagen verübt. Gegen eine Reihe der Beschuldigten, die der Polizei nicht genügt wurden, mußte das Verfahren mangels genügender Beweise eingestellt werden. Vor Gericht werden sich nun demnach noch über 30 Personen zu verantworten haben, von denen eine größere Anzahl bereits seit längerer Zeit in Untersuchungshaft befindet.

Flugzeugabsturz. In der Gegend von Weßfeld (Oberbayern) ist ein Flugzeug, das zur Verteilung schädlicher Keime über den bayerischen Forsten abflog, aus einer Höhe von 100 Metern abgestürzt. Das Unglück war auf einen Motordefekt zurückzuführen. Infolgedessen des Absturzes erlitten mehrere Verletzungen. Das Flugzeug selbst wurde vollständig zerstört.

Wittichlag in das Bremer Hotel der deutschen Delegation. Wie die Blätter aus Varnico melden, ging dort Donnerstagsabend ein schweres Gewitter nieder. Der Wittichlag in das Hotel Caplanow, wo die deutsche Delegation in Varnico u. a. e. wurde schon nur die elektrischen Lichter des Hauses erlosch, so daß die Delegationsmitglieder das Abendessen beim Kerzenschein einnehmen mußten. Auch die Lichtanlagen der Stadt wurden durch Wittichlag beschädigt, so daß die Stadt in völliges Dunkel geriet. Weiter sollen die Telefonleitungen teilweise zerstört worden sein.

Womit man sehr reich werden kann. Vor einiger Zeit sprach auf der Berliner Polizeipräsident ein Mann vor, der mit einem reichen Buch bewaffnet war, das er auf einer kleinen Karre vor sich herführte. Geduldig wartete er, bis der Polizeipräsident Zeit fände, sich in sein Buch einzusehen, in dem sich viele tausend Unteroffiziere, Leutnants, Hauptleute, hohen Verwaltungsbeamten aller Gattungen der Welt und sogar eine Unteroffizier Venus ein Steidlichlein geben. Der Mann befindet sich auf einer Weltreise und trifft mit dem Schaulustigen der Autogramme sein Buch.

Der Motorabsturz von Ludowig bei Weßfeld. Ein halbjähriger Ludowig bei Weßfeld ist große Enttäuschung gemacht, daß er für das Gelingen ein eigenes Schiff mieten mußte. Unter einem Eisenbahnwagen, geräuschlos Automobil und einem Motorboot bringt er auch einen Söhn mit in die Heimat, der ihm während der Reise geboren wurde.

Die Nordpolarexpedition MacMillan. Kapitän MacMillan, der wegen seiner Nordpolarexpedition in Saniax (Nordamerika) eingetroffen ist, erklärte in einem Interview, er glaube, daß keine Entdeckungen in Labrador den unbekannten Reichsmeisern würden, daß Amerika lange vor der Entdeckung durch Columbus von Normannen besiedelt war. MacMillan behauptet, eine etwa 15 000 Jahre alte Siedlung aufgefunden zu haben.

Im Kino, Herr und Frau Büttig sitzen im Kino und sehen, wie ein furchtbarer Büffel sich mitreisend aus dem Stempel hebt. Da löst Frau Büttig einen leisen Schrei aus. „Was hast du denn?“ fragt ihr Mann. „Nichts“, sagt Frau Büttig, „mir fiel nur ein, ich habe dem Mädchen zu sagen vergessen, daß du heute nicht haben wolltest.“ („Lunens.“)

Unsere Vorzüge... Ihre Vorteile!

Serie I

Ein großer Posten

Damen-Hüte

mit Band-Garnitur, 80tt Filzstramen

Stück

2⁵⁰

Serie II

Ein großer Posten

Damen-Hüte

mit Band-Garnitur, moderne Filzstramen in vielen Farben

Stück

3⁵⁰

Serie III

Ein großer Posten

Damen-Hüte

mit Band-Garnitur, moderne Filzstramen, in vielen Farben

Stück

4⁵⁰

Serie IV

Ein großer Posten

Damen-Hüte

mit Band-Garnitur, moderne Filzstramen, in vielen Farben, auch weiß

Stück

5⁵⁰

Die Hüte sind übersichtlich in unseren Schaufenstern ausgestellt.

Ein großer Posten

Kostiam-Stoffe

Streifen u. Malereien

7²⁵

Ein großer Posten

Mantel-Flausche

130-140 cm breit

3⁷⁵

Meter

Unser **Kundenkreis** wächst täglich infolge unserer anerkannten Leistungsfähigkeit, unserer anerkannten Prüfung Sie das heutige **Sonabend-Angebot** und Sie werden finden, daß unsere Preise nicht zu übertreffen sind.

NUSSBAUM

Halle a. S. Das Haus der Qualitätswaren u. billigen Preise Gr. Ulrichstr. 60-61

Kleidsamer Zylinder-Plüsch-Hut lt. Bild **6.95**

Eleganter Samtut lt. Bild **9.50**

Mantel lt. Bild aus reinwoll. Flauchstoffen, mit Krümmersbesatz und moderner auspringender Falte **28.50**

Sealplüsch-Mantel lt. Bild in Qualität, ganz auf Foulardine **65.00**

Schulkleid lt. Bild aus guten Schottenstoffen mit Bubikragen, Schleife und langen Ärmeln Gr. 60 **11.75** Jede weitere Größe 1.00 M. mehr.

Flotte eidenkappe lt. Bild **1.95**

Babykleidchen lt. Bild a. bunt. Flanellstoffen **2.25**

Jugendl. Schot'ankleid lt. Bild mit eisfarb. Blende u. Knopfgar. **5.95**

Weißer Filzhut lt. Bild **4.75**

Stadt-Theater Halle
Heute Freitag 8 Uhr
Ronful Blau-Bart
Uraufführung mit dem Damen-Gesell. und Schiffs-Genie, Kiebitz, Galle, etc.
Sonnabend 7 1/2 Uhr
Judith
Sühnd. Jakob Wolens. Dünge

Modernes Theater
Dir.: Ferry Rosen
Beginn 8 Uhr abds. Tel. 5691
Erstauflührung
Bela Lasky
Amor im Panoptikum
u. das vollständige Erlösnungs-Program Nach d. Vorstellg.:
Sittmungs-Betrieb
Kartenvorverk. bei Wella, Poststr. 1 u. l. Mod. Theater v 9 bis 7 Uhr ununterb.

KOCH'S
Künstlerspiele
Jägergasse 1
Allabendlich großer Erfolg
Klasse-Programm
und **Schönheitsball**
Bacchanal
Vorzugsk. gültig. Heute Großes Hausschlacht.

DAJOS BELA
ODEON
Hotel Rotes Ross
Sonnabend, den 10. Okt.
Gastspiel
der Kapelle der Odeon-Werke, Berlin:
Dajos Béla
Nachmittags 5-7 Uhr: Tanz-Tea
Abends ab 8 Uhr: Gesellschafts-Ball.

Kaffeehaus „R. J. Land“
Grosses
Oktoberfest

DIE VORNEHME GASTSTÄTTE
MÜLLER'S HOTEL
Jeden Sonntag **1/2 6 UHR TEE**
und Tax.: Erstklassige Kapelle
Jeden Mittwoch und Sonntag ab 1/2 8 Uhr
Gesellschaftsabend
Ab 8 Uhr Aberdanze.
: MERSEBURG :
Gute Zug-u. Fernbahnverbindungen. Autogarage

Thalia-Theater
Sonnab. 7 1/2 Uhr
Jugend
Ende 10 Uhr.

Händlerverein
Mitgliederversammlung
Mittwoch, 14. Oktober, abends 8 Uhr im Musikwiss. Seminar der Universität (Kaulenberg 8).
T a g e s o r d n u n g
1. Ergänzungswahlen zum Vorstand.
2. Umgestaltung des Vereins.
3. Satzungsänderung (insbesondere §§ 1 und 10 der Satzung).
4. Winterveranstaltungen.
Der Vorstand.

Die guten Qualitäten u. billigen Preise
während unseres **Erweiterungs-Umbaues**
erwerben uns täglich neue Kunden
Der billige Verkauf dauert fort!

Herrn-Anzüge 68,- 50,- 44,-	33⁰⁰	Herrn-Winter-Üstler 76,- 65,- 55,-	45⁰⁰
Herrn-Anzüge Ersatz f. Aus 105,- 04,- 88,-	75⁰⁰	Herrn-Winter-Üstler feinste Qualität vornehm gearb.	80⁰⁰
Sport-Anzüge 78,- 68,- 48,-	36⁰⁰	Herrn-Winter-Paleten 120,- 110,- 98,-	50⁰⁰
Smoking- und Gehrock-Anzüge 120,- 110,-	90⁰⁰	Gehrock-Paleten (siehe Schneiderarbeit)	95⁰⁰
Knaben-Anzüge für jedes Alter u. in sehr großer Auswahl	8⁰⁰	Loden-Mäntel (impfign. u. warm)	26⁰⁰
Knaben-Winter-Mäntel blau, Twich	12⁰⁰	Gummi Mäntel (zur bew. Fabrik)	18⁰⁰
Knaben-Strick-Anzüge 18,- 16,- 12,-	8⁵⁰	Winter-Loden-Joppen (siehe u. Preisverzeichnis)	18⁰⁰
Knaben-Manchester-Anzüge je nach Gr. ab 22,- 18,- 16,-	14⁰⁰	Windjacken 20,- 18,- 16,-	11⁰⁰

Cordbreches — gestaffelte Hosen und Arbelshosen
Strickjacken — Klubjacken
zu äußerst billigen Preisen

Otto Knoll Nachf. Inhaber Rich. u. Arth. Schulz
Leipzigerstr. 36

Answärtige Theater
Neues Theater in Leipzig
Sonnab. 10 Uhr 7 1/2
Der Kronabour
Altes Theater in Leipzig
Sonnab. 10. Okt. 8
Jugend
Operetten-Theater in Leipzig
Sonnab. 10. Okt. 8
Mazzetta
Stadt-Theater in Wagbeuren
Sonnab. 10. Oktober
Die Lehensmann
der Zube — Fama
Wilhelm-Theater in Wagbeuren
Sonnab. 10. Oktober
Sommer
Freiburg-Theater in Sellen
Sonnab. 10. Okt. 7 1/2
Die heilige Johanna
Stadttheater Erfurt
Sonnab. 10. Okt. 7 1/2
Sommliche Braut
Deutsches Nationaltheater in Weimar
Sonnab. 10. Okt. 8
Kerpe

Berfeigerung.
Im heimlichen Auftrae u. und wegen Aufgabe der Handwirt cholt mehr als am Montag, den 12. Oktober, vormittags 11 Uhr, in Höchstlehen, gegenüber dem Bahnhaf:
1. Holzhauer, 109. Sandweg 12 P. (Ganz), 1. Jahrs-ve
2. Schmiedische, Breitdecker (Koppel u. Buchsbaum), 1. Strohpresse (Weiser), 1. Schmiedische, alles nur wenig gebraucht, fast neu
3. Dänische, 1. Waage 1 Hcker-sche, 1. Getreidewagen,
4. 1 Paar schwere Heubinder, 1 Wägenwagen 4, und einer 2 1/2 Hcker, u. verschiedenes andere Landw. Gerät und die auf dem Grundstück stehende Scheune fast neu, 7 a ch merk, auf Abbrud öffentlich meistertnd verfertigen. Die Sachen sind eine Stunde vorher zu besichtigen, für Honor. Dienstnahme aus Briefe und mündlich Redu gesucht.
Carl von Luth. Verfertiger, Grepsburg a. Unstrut.

Haibner's Weinstuben
Täglich Konzert

Metallbetten
Stahlstr., Kinderb., dir. an Priv. Kat. 771r.
Eisenmöbellabrik Suhl (Thür.)

Die Leser nützen sich und ihrem Blatt, wenn sie sich bei Einkäufen auf ihre Zeitung beziehen. Wie bitten unsere Abonnenten darum

Parquet- u. Jalousie-Werkstätten
Hönemann Halle. S.
Farnspr. 3631 u. 5849
Angebote kostenlos